

# **RADRENN CLUB**

# **BERN**



VORSTAND RRCB 1991

---

Ehrenpräsident

Hans Gilgen  
Zälglistrasse 12

3202 Frauenkappelen

Telefon P 031 50 13 16  
G 031 65 84 11

Präsident

Emilio Heimgartner  
Altes Schulhaus

3082 Schlosswil

Telefon P 031 711 24 08  
G 031 45 19 66

Vizepräsident

Hans Wüthrich  
Rennshop

3400 Burgdorf

Telefon P 034 22 49 92  
G 034 22 99 44

Kassier

Klaus Walther  
Buchholzweg 2

3098 Schliern

Telefon P 031 53 60 68  
G 031 53 36 23

Sekretärin

Katharina Schmutz  
Altes Schulhaus

3082 Schlosswil

Telefon P 031 711 24 08  
G 031 711 31 01

Rennchef

Otto Hauenstein  
Talbodenstrasse 57

3098 Schliern

Telefon P 031 59 34 47  
G 031 61 65 50

Materialchef

Kurt Däppen  
Hübelistrasse 26

3098 Schliern

Telefon P 031 53 48 81

Protokollführerin

Beatrice Kunz  
Trogmattweg 3

3506 Grosshöchstetten

Telefon P 031 711 26 47

Beisitzer

Hans Wiedmer  
Stockerenweg 13

3014 Bern

Telefon P 031 42 28 88

## Gedanken und Wünsche (Träume ?) für 1991

In einer Zeit, wo Freizeit verschiedene Möglichkeiten bietet und wo der Gemeinschaftssinn immer mehr vom Individualismus verdrängt wird, spielt die Förderung eines guten Vereinslebens eine bedeutende Rolle. In vielen Vereinen wird es jedoch zusehends schwieriger Mitglieder zur aktiven Mitgestaltung des Vereinslebens zu motivieren oder für eine leitende Funktion im Vorstand zu gewinnen. Dazu passt die Bemerkung die kürzlich ein Präsident in seinem Jahresbericht treffend festhielt: "Weil immer mehr weniger tun, müssen immer weniger mehr tun!" Das es im RRCB noch nicht ganz so schlimm ist, beweist die Tatsache, dass wir immer wieder auf treue HelferInnen zählen dürfen. Ihnen gilt Dank dafür. Diese Tätigkeiten erfordern Initiative, Spontanität, eine gewisse Aufopferung und Begeisterung. An Aufgaben und Problemen die auch 1991 zu bewältigen sind, wird es uns nicht fehlen. Da gilt es auch die Rücktrittsgedanken des Präsidenten und der Sekretärin ernst zu nehmen (auch der Rennchef sucht einen Nachfolger!). Interessenten für diese Ämter sowie Anregungen und Vorschläge wie diese Vakanzen besetzt werden könnten sind willkommen!

Das Jahr 1991 ist nicht nur für die Eidgenossenschaft ein Jubiläumsjahr. Auch wir vom RRCB möchten am 7. September jubilieren, wenn wir zum 20. Mal das Kriterium in Münsingen durchführen. Vorher werden uns jedoch noch andere Aufgaben wie KM-Test, das Bergrennen Thörishaus - Borisried und sonstige vereinsinterne Aktivitäten beschäftigen. Auch die IG pro Radrennsport erwartet am 28. April unsere Mithilfe an der NWR. Wenn wir bei der Bewältigung dieser Aufgaben wiederum auf unsere Mitglieder zählen dürfen, sind wir wunschlos glücklich!

\* \* \* \* \*

Manchmal stellen wir uns im Vorstand auch die Frage nach der Verhältnismässigkeit zwischen aufgewendetem Engagement und den erfüllten Erwartungen. Ich glaube, dass wir uns da in bezug auf die Nachwuchsförderung auf dem richtigen "Mittelweg" bewegen. Wir leben in einer Zeit da die Drogenszene viele Jugendliche ins Elend treibt. Mit unserem Engagement leisten wir einen wertvollen Beitrag

zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung der Jugend. Wir dürfen uns im RRCB ja glücklich schätzen, so viele flotte Burschen zu haben, die Freude am Radrennsport bekunden. Die Umfrage bei den Rennfahrern im Hinblick auf eine optimale Saisonplanung hat interessante Erkenntnisse geliefert. Erfreulich, wie offen Wünsche und Anregungen an die Betreuung gestellt und wie ehrlich auch eigene Schwächen eingestanden werden. Der Umgang und die Betreuung von jungen Rennfahrern verlangt da einiges an Finger-spitzengefühl. Man tut gut daran, den Bogen der Erwartungen nicht zu überspannen. Die kommende Saison wird zeigen, wer seinen guten Vorsätzen treu bleibt und seine Zielvorstellungen verwirklichen kann und ob Träume (?) in Erfüllung gehen. Schlussendlich sind es die RennfahrerInnen selbst, die mit ihrem Einsatz und ihrer Einstellung Erfolg oder Misserfolg bestimmen. Einiges hängt auch vom Glück und Zufall ab, wobei Alter, Selbstdisziplin, Willenskraft, körperliches und geistiges Leistungsvermögen eine entscheidende Rolle spielen wird. Der Teamgedanke soll auch 1991 im Vordergrund stehen.

\* \* \* \* \*

Jetzt **WERBEN**, heisst unser Leitgedanke und Wunsch auch für 1991. Obwohl wir uns im RRCB einer flotten und aktiven Juniorenbewegung erfreuen können und die Amateure da bald Zuzug erhalten, klafft gegenwärtig bei den Anfängern eine Lücke, die uns zu denken gibt. Durchschaut man die Teilnehmerfelder der letztjährigen kantonalen Strassenmeisterschaft, stellt man bei den Anfängern gegenüber dem Vorjahr einen Teilnehmerschwund von 12 Fahrern fest. Auch an den letzten Querrennen und am Waldlauf zeichnete sich noch keine Besserung ab. Und dabei kann man sicher nicht sagen, der SRB Kanton Bern und der RRCB unternehme nichts um aus dem Wellental heraus zu kommen. Der RRCB hatte letztes Jahr mit dem KM-Test - als Fundgrube zukünftiger Rennfahrer gedacht - kein Glück. Die Versuche über das Sportamt bei der Lehrerschaft für das Sportfach Radsport zu werben hat ebenfalls kein Echo gefunden. Der Erfolg unserer Bemühungen den Radsport in der Region Bern zu popularisieren, scheint ein Spiegelbild der stiefmütterlichen Behandlung zu sein, von dem was die Berner Medien vom

Radsport halten. Beispiele: Trotz grossen Bemühungen müssen wir immer wieder froh sein, dass - wenn überhaupt - unser nationales Kriterium in Münsingen in einer Pressevorschau mit ein paar Zeilen angekündigt wird. Das gleiche Schicksal erlebten kürzlich auch nationale und internationale Radquer-Veranstalter im Kanton Bern. Da muss man sich über das magere Zuschauerinteresse nicht verwundern, wenn nur Insider wissen, wann solche gute Radsportveranstaltungen in unserer Region stattfinden. Da fehlt es an kompetenten Journalisten bei denen das Herz auch für den Radsport schlägt! Demgegenüber messen sensationslüsternde Journalisten den Randerscheinungen im Sport immer mehr Bedeutung zu als einer ausführlichen und seriösen Berichterstattung. So geschehen letztes Jahr, als eine Berner Zeitung nur dürftig über das Renngeschehen der Schweizermeisterschaft in Gerzensee berichtete. Dafür im gleichen Rennbericht grosse Schlagzeilen über einen in Ungnade gefallenen sportlichen Leiter einer Berner Sportgruppe. Oder, als während dem letzten Zürcher Sechstagerennen der "Dopingfall Freuler" bekannt wurde. Keine Details über den Rennverlauf, dafür Schlagzeilen über den Dopingfall! Und dabei hätten auch die Berner Journalisten gute Gelegenheit sich mit dem Radsport aus der Region etwas tiefgründiger auseinander zu setzen und die Verbands- und Vereinstätigkeit den Lesern und der Jugend etwas näher zu bringen. Solange in den Berner Medien der Radsport nicht mehr Beachtung findet, wird es schwer den Radsport in der Region zu popularisieren und neue "Wegmüllers" aufzuspüren und für den Radsport zu begeistern. Und wenn es keine Idole und Vorbilder wie Thomas Wegmüller mehr gibt, denen die Jugend nacheifern kann, muss man in Zukunft für die Berner Radsportbewegung bangen. Ohne Lokalmatadoren kann auch das Publikumsinteresse für eine NWR und andere Radsportveranstaltungen nicht gesteigert werden. Und für Veranstaltungen ohne Zuschauer ist es schwer Sponsoren zu finden, die eine Durchführung von Sportveranstaltungen ermöglichen. Umso mehr sind wir auf die Mund-zu-Mund-Werbung unserer Mitglieder angewiesen. Darum ein Wunsch für 1991: Helft mit im Bekanntenkreis für unseren Sport zu werben!

Otto Hauenstein

\* \* \* \* \*

## ZU VERKAUFEN ....

---

Rennvelo "Wenger"  
weiss/blau / Rahmenhöhe 54 cm  
Shimano Ultegra SIS 7-fach  
Nur Fr. 700.--

Telefon: 031 / 58 34 41 ab 1800 Uhr  
Schneiter

---

Zeitfahrer Spezialvelo "Wüthrich"  
blau/weiss / Rahmenhöhe 58 cm  
Flachspeichenräder, vorne 26-er Rad  
Shimano Dura-Ace SIS 7-fach, zusätzlich  
vorderes Ersatzrad  
Topzustand: Fr. 2'200.--

Telefon: 031 / 711 24 08 ab 1900 Uhr  
Heimgartner

---

Liebe Clubmitglieder

Helpf Inserate sammeln für das Cluborgan, damit wir die folgenden Ausgaben noch besser gestalten können.

Die Preise für die Inserate wurden folgendermassen festgelegt:

1/4 Seite	Fr.	50.--	/	im Jahr
1/2 Seite	Fr.	100.--	/	im Jahr
1/1 Seite	Fr.	150.--	/	im Jahr

Diese Tiefst-Preise gelten jeweils für 1 Jahr, dh. für 5 Ausgaben.

Wir danken allen Inserenten bestens !

## R R C B - A K T U E L L

### **Trainingslager für Renn- und Hobbyfahrer**

#### **6.- 13. April 1991 in Cesenatico**

Wie bereits an der HV angekündigt - einige haben sich bereits angemeldet - führt der RRCB, wie letztes Jahr in Cesenatico ein Trainingslager durch. Ob Renn- oder HobbyfahrerIn, ein jede(s)r wird in der schönen Romagna ein ideales Trainingsgelände für vielfältige Touren vorfinden. Das Hotel PROMENADE offeriert ein günstiges Wochenarrangement. Die Kosten mit Vollpension und Fahrkosten inbegriffen kommen auf ca. Fr 320.- pro Person zu stehen. Weitere Interessenten sind willkommen. Anmeldungen bis zur nächsten MV oder sofort an Otto Hauenstein, Tel 59 34 47.

\* \* \* \* \*

### **Schlachtenbummler oder Fans!**

In einer Zeit, da der Krieg am Golf mit all seinen verherenden Auswirkungen tobt und die ganze Weltöffentlichkeit in Atem hält, sollte man das Wort "Schlachtenbummler" eigentlich nicht gebrauchen. Hoffen wir, dass sich die gegenwärtig verworrene, politische Weltlage bald beruhigt und einen ungestörten Sportbetrieb ermöglicht und dass die Völker anstatt auf Schlachtfeldern auf sportlichem Gebiet gegen einander kämpfen. Trotzdem gibt es die "Schlachtenbummler", nein sagen wir doch lieber die "Fans", von denen auch der Sport lebt. Sicher haben die RennfahrerInnen die wichtigsten Daten im reichbe-frachteten Rennkalender schon vorgemerkt und werden ihre Form entsprechend aufbauen. Aber was wären Velorennen ohne Zuschauer und Fans? Auch unsere Rennfahrer vom Anfänger bis zum Profi freuen sich immer wieder auf Hopp-Rufe und moralische Unterstützung. Darum gilt es auch für die "RRCB-Fans", die wichtigsten Daten in der Agenda zu reservieren. A propos Thomas Wegmüller, wer den grossen Kämpfer aus nächster Nähe an wichtigen Rennen "an der Arbeit" sehen will, notiert sich jetzt schon folgende Termine: 28. April NWR, 17. Juni Kriterium Fribourg, 26. Juni Tour de Suisse Etappe Murten, 30. Juni Schweizermeisterschaft Wetzikon, 3. Juli Kriterium Langenthal und 25. August Weltmeisterschaft Stuttgart.

\* \* \* \* \*

### **Gute Radsportwerbung!**

Mit oder ohne Velo ist Thomas Wegmüller in letzter Zeit immer wieder positiv in Erscheinung getreten. Nach der erfolgreichen Rennsaison 1990 wurden ihm verschiedene Ehrungen zu Teil. Bei der Schweizer Sportlerwahl wurde er mit dem 3. Rang ausgezeichnet. Schon vorher hatten ihn die Oberaargauer als besten Sportler der Region geehrt und auch kantonal war er zu oberst auf der Bestenliste. Und soeben krönten ihn die Leser der Fachzeitschrift "Velo" zum "Schweizer Velofahrer 1990". Auf dieser Bestenliste figuriert übrigens auch Rollensprinter-As Manfred Nüscher als Fünfzehnter. Dass solche Ehrungen den besten Schweizer Radporfi 1990 auch in der weiteren Öffentlichkeit begehrt machten, liegt auf der Hand. In der Radiosendung "Les 4 suisses", die aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft jeweils "typische Schweizer" in einer Diskussionsrunde vereinigt, erwies sich Thomas als guter Gesprächspartner auch "sattelfest" in nicht radsportspezifischen Themen. Auch unter den sogenannten Intellektuellen vermochte er "glänzend mitzuhalten" und treffende Antworten zu geben. Das ehrt nicht nur Thomas, sondern auch die ganze Radsportbewegung, die in gewissen Kreisen immer noch Mühe bekundet, "gesellschaftsfähig" anerkannt zu werden.

\* \* \* \* \*

### **Clubmeisterschaft 1991**

Das Reglement der Clubmeisterschaft für Renn- und Hobbyfahrer wird gegenüber dem letzten Jahr etwas geändert und der genaue Modus im nächsten Clubheftli bekanntgegeben. Gewertet werden Resultate von clubinternen, städtischen und für Rennfahrer auch von kantonalen und nationalen Rennen.

\* \* \* \* \*

### **Krauchthaler Trainingsrennen 1991**

Der RMV Ersigen führt im März wiederum die beliebten Trainings- und Saisonsvorbereitungsrennen für Renn- und Hobbyfahrer (ohne Lizenz) durch. Gestartet wird jeweils am Samstagnachmittag um **13.45 Uhr** beim Rest. Hirschen in Krauchthal (Parkplatz beim Schulhaus benützen). Zur Deckung der Unkosten wird wiederum ein bescheidenes Startgeld verlangt. Am Schluss wird eine Rangliste erstellt. **HELM TRAGEN OBLIGATORISCH!**

\* \* \* \* \*

Otto Hauenstein



Wir stellen hier einen im Radsport  
gefürchteten Mann vor.  
Kein Radrennfahrer kann ihm entrinnen,  
er vergisst keinen.  
Jeden erwischt er, sein Hammer ist schrecklich.

Was ihm aber nicht gelungen ist, den Radsport  
kann er nicht ausrotten.  
Alle kommen sie wieder, der Radsport bleibt Sieger.

Ein zähes Volk diese Radrennfahrer!

Was den Himalaya-Bergsteigern ihr Yeti,  
ist den Radsportlern der Mann mit dem  
Hammer.



Beitrag von  
Ruedi Jungi

## Gute RRCB-Resultate - Saison 1991 lanciert!

Wenn auch nicht auf dem Drahtesel, so doch zu Fuss haben unsere Velozipedisten die neue Saison bereits in Angriff genommen und sich am städtischen und kantonalen Waldlauf einem ersten Formtest unterzogen. Wie die Ranglisten zeigen, haben die RRCB-Rennläufer ganz erfreuliche Resultate erzielt. Bravo!

### Städt. Waldlauf im Bremgartenwald vom 5. Januar 1991

- Anfänger: 1. Reto Bergmann (CIO). 2. Michael Sutter (CCB). 3. Adrian Schneider (RRCB).

4. Alexandra Bähler (RRCB)

- Hobby 1: 1. Daniel Freiburghaus (CCB). 2. Adrian Bitterli (RRCB). 3. Manuel Moreno (CCT). - Hobby 2: 1. Ruedi Piller (CIO). 2. Nicola Tulli (CIO). 3. Hans Dätwyler (Bern).

4. Mario Reichen, 8. René Kohler, 11. Erwin Gurtner, 13. Heinz Güntert (alle RRCB)

- Hobby 3: 1. Domenico Sforza (CIO). 2. Klaus Walther (RRCB).

3. Ernst Gemperle (RRCB)

Elite: 1. Marco Strahm (RRCB). 2. Bruno Andrey (RRCB). 3. Christian Winkler (CCB). 4. Hans von Niederhäusern (CIO). 5. Gilbert Glaus (CIO).

6. Martin Häuselmann, 8. Martin Lüdi, 10. Hans-Peter Hauenstein, 11. Stephan Kohler, 13. Christian Delanoë (alle RRCB)

- Senioren: 1. Hans Wiedmer (RRCB). - Junioren: 1. Thomas Winkler (CCB). 2. Bruno Steck (RRCB). 3. Rolf Bill (RRCB).

4. Jürg Wyss, 6. Bernhard Gilomen, 7. Erwin Hämmerli, 8. Michael Schenkel (alle RRCB)

### Etzelkofer Silvesterlauf.

Junioren: 1. Bruno Steck (Gümligen) 33.26.

### Kant. Waldlauf in Zollbrück vom 12. Januar 1991

**Anfänger, Frauen:** 1. Raphael Schär (VC Oberhofen) 23:40. 2. Michael Jungi (RMV Schüpfen) 23:47. 3. Reto Bergmann (CI Ostermundigen) 24:05. 4. Sacha Käser (VC Oberhofen) 24:50. 5. Adrian Schneider (RRC Bern) 24:56. 6. Michael Bohnenblust (RRC Thun) 25:47. 7. Alexandra Bähler (RRC Bern)

**Gentlemen A:** 1. Markus Kernen (VC Oberhofen) 21:02. 2. Ruedi Brunner (VC Oberhofen) 21:33. 3. Daniel Freiburghaus (CC Bern)

7. Adrian Bitterli (RRCB)

**B:** 1. Christian Grütter (VC Bärau) 21:18. 2. Nicola Tulli (CI Ostermundigen) 23:07. 3. Mario Reichen (RRC Bern) 23:14. **C:** 1. Viktor Gautschi (RC Steffisburg) 21:22. 2. Markus Aeschlimann (RRC Thun) 22:46. 3. Domenico Sforza (CI Ostermundigen) 22:56. 4. Klaus Walther, 5. Ernst Gemperle (RRCB)

**Senioren:** 1. Martin Acbischer (RRC Olympia Biel) 21:15. 2. Hans Wiedmer (RRC Bern) 21:31. 3. Walter Studer (RC Steffisburg) 21:36.

**Junioren:** 1. René Hetti (RRC Thun) 21:18. 2. Thomas Winkler (CC Bern) 21:20. 3. Rolf Bill (RRC Bern) 21:50. 4. Roland Grossen (RC Steffisburg) 21:52. 5. Adrian Angelucci (CI Ostermundigen) 22:16. 6. Oliver Ruprecht (RRC Magglingen) 22:21. 7. Bruno Steck (RRC Bern) 22:22. 8. Roger Acbischer (CI Ostermundigen) 22:42. 9. Urs Spycher (RMV Schüpfen) 23:02. 10. Jürg Wyss (RRC Bern)

11. Bernhard Gilomen, 12. Erwin Hämmerli, 18. Michael Schenkel (alle RRCB)

**Profis, Elite, Amateure:** 1. Lorenz Saurer (GS Wüthrich, E) 34:34. 2. Urs Kropf (RC Steffisburg, A) 34:50. 3. Rolf Huser (GS Wüthrich, E) 35:01. 4. Roger Hofer (VC Bärau, A) 35:09. 5. Adrian Locher (RMV Ersigen, A) 35:19. 6. Thomas Haldemann (VC Bärau, A) 35:22. 7. Edi Kräuchi (GS Klein-Mayorca, E) 35:29. 8. Toni Haas (RRC Olympia Biel, A) 35:31. 9. Hans v. Niederhäusern (GS Pegasus, P) 35:34. 10. Gilbert Glaus (GS Pegasus, P) 37:34. 11. Hans-Peter Hauenstein (RRC Bern, A) 37:53.

20. Stephan Kohler (RRCB)

## Die ersten Sonnenstrahlen, was jetzt ?

Die ersten Sonnenstrahlen locken sie wieder hervor, die mehr oder weniger angefressenen Velogümmeler. Eingehüllt in mehreren Schichten Stoff, strampeln sie sich die ersten Kilometer ab. Der eine oder andere in der Hoffnung, er nehme die Kilos ab, die er über die Festtage angehäuft hat. Während es den Hobbyfahrern noch nicht so pressiert, gilt es bei den Rennfahrern schon ernst.

Den Rennfahrern möchte ich nun einige Grundsätze des Trainings in Erinnerung rufen. In der ersten Hälfte der Vorbereitungsperiode, vom November bis Januar, haben wir mit Gymnastik und Lauftraining die erforderliche Basis für eine gute Saisonvorbereitung geschaffen. Jetzt sind wir in der zweiten Hälfte der Vorbereitungsperiode und da muss man sich langsam an die Wettkampfbedingungen herantasten. Der Körper soll sich wieder an den Bewegungsablauf gewöhnen. Dabei wird auch die Stütz Muskulatur voll beansprucht. Immer wieder klagen Rennfahrer über Rückenschmerzen. Da hilft ein gutes Gymnastikprogramm zur Stärkung der Rückenmuskulatur, aber auch die richtige Sitzposition auf dem Velo muss stimmen. Am besten hat sich bei Saisonanfang das Trainieren mit kleinen Gängen (kleine Scheibe) bewährt. Während den Monaten Februar - März pro Woche zwei Mal 3 - 4 Stunden und zwei Mal 2 Stunden ein Gleichmässigkeitstraining mit einem Belastungspuls von ca 170 - 180 Hf/Min minus Lebensalter zu absolvieren, wäre gut. Viel längere Trainings haben zur Zeit wenig Sinn, weil sonst der Belastungspuls meistens unter 120 Hf/Min fällt und somit der Trainingseffekt klein ist. Bei solchen Trainings ist nämlich der "zarte Hinter" den grösseren Belastungen ausgesetzt als der Kreislauf. Aufbauend auf der nun erreichten Basis kann man dann im April vermehrt in anderen Intensitäten trainieren. Bei der Teilnahme an Wettkämpfen, wird man den Körper automatisch an höhere Intensitäten gewöhnen. Das Ausdauertraining soll aber nach wie vor den grössten Teil des Trainings ausmachen. Der krönende Abschluss der Vorbereitungsperiode soll nach Möglichkeit ein Trainingslager sein. Dort hat man Zeit und Muse für ein hartes Training. Wieder erholt, kann man dann voll in die Rennsaison einsteigen.

Hans-Peter Hauenstein

No drü mau schlafe, mir isch es sowil.

Am 26. Februar

da fiiret z' Romy nid dr erscht u o nid dr drit,

da zeut si doch scho ganzi fünfzig Jahr.

Me chas chuuum gloube, aber s' isch wahr!

I däm Auler no so fit u jung?

Jä z' Romy schüecht ke Sprung.

Mit em Erich biudet si es Paar,

uf em Velo isch si fasch unschlagbar

u wird no besser vo Jahr zu Jahr,

das isch eifach wunderbar!

Romy blib so ufgstent wi bishär

stet dr vor we das nid wär.

Schris witer Witze u gön dr dini Gspäss,

fahr mit em Erich über d' Päss.

Sport haulet ja bekanntlech fit

de masch im RRCB no mängs Jahr mit.

Romy, itz müesse mir eis ga ha,

mir stosse uf di a,

mir lö d' Gleser la klingä

u de wei mir eis singe,

was isch doch ke Frag

Schöne Geburtstag.....

Lexä

**RRCB - STRASSENTRAINING 1991  
FÜR RENN- UND HOBBYFAHRER**

Mit den gemeinsamen Abendtraining beginnen wir erst am 16. April, d.h. nach dem Trainingslager Cesenatico. Bis zu diesem Zeitpunkt wird nach speziellem Plan trainiert. Am Freitag-Hallentraining, das bis Ende März durchgeführt wird, vereinbaren wir jeweils das Wochenend-Training (je nach Witterung). Wenn nichts anderes abgemacht wird, gelten bis Beginn der Rennsaison folgende Trainingszeiten:

**Samstag : 13 Uhr / Sonntag : 11 Uhr**  
Besammlung jeweils bei Pneu-Fahrni Niederwangen

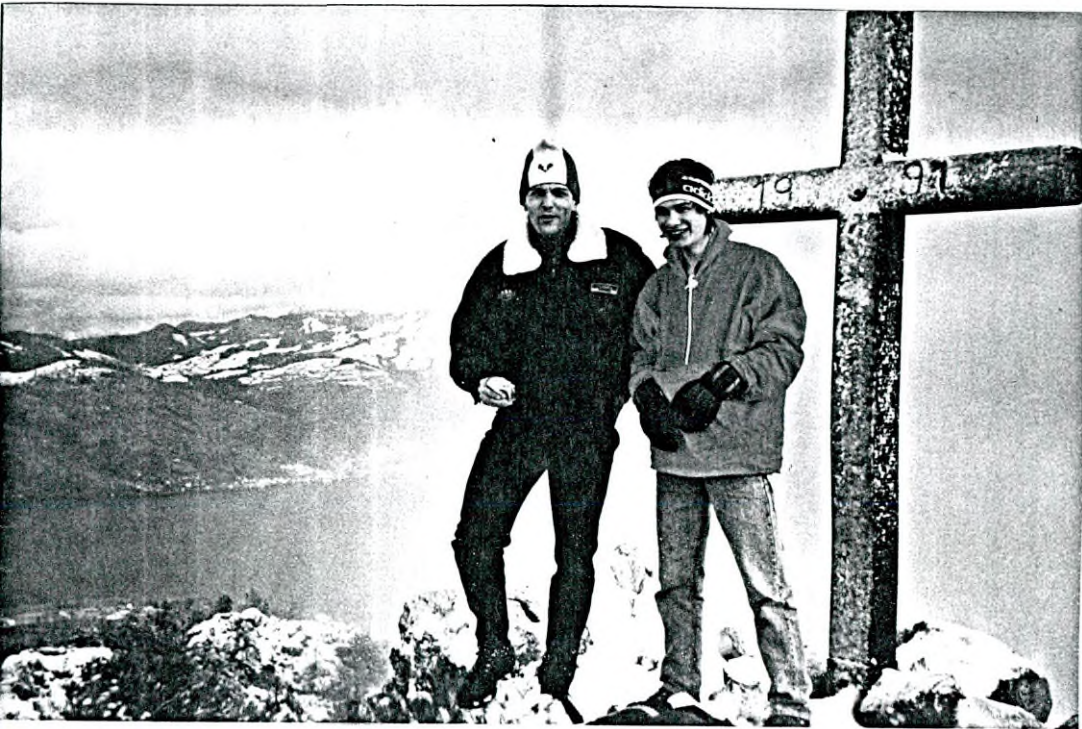
**Trainingszeiten April - September**

jeden Dienstag : 18.30 Uhr Forstzentrum Länggasse  
und

jeden Donnerstag : 18.00 Uhr BUGRA Wabern

**ACHTUNG : Helm, Nummernschild, Ersatzcollé und Pumpe  
nicht vergessen!**

<b>Nationalkomitee für Radsport</b>	<b>SRB</b>		<b>Comité national du cyclisme</b>
Postfach, CH-8023 Zürich		<b>UCS</b>	Casa postale, CH-8023 Zürich
<b>Informationen/Ausreibungen</b>			<b>Informations/Publications</b>
<b>Schalenhelmobligatorium</b>			
Gemäss Beschluss der UCI sind ab 1. Januar 1991 Schalenhelme obligatorisch für alle Kategorien und Disziplinen (Strasse, Bahn und Quer).			
Für 1991 bewilligt das NC für Radsport alle handelsüblichen Schalenhelme. Diese Reglementsänderung tritt mit dem Quer in Meilen am 1. 1. 1991 in Kraft.			
<b>HELM * SCHALENHELM * SCHALENHELM * SCHALENHELM * SCHALEN</b>			
*****			



1.1.91

Nur Max, Jürg und der Fotograf und  
Schreiber konnten sich bei unterschiedlichem  
Wetter an die Sinnesflut. Ein "Bravo" unserem  
jungvitzglied Jürg!

Das grösste Problem dabei war aber, den  
"Jagetea" für ca 20 Personen zu trinken.  
Trotzdem wollen wir an dieser Neujahrs-  
tradition festhalten.

Also "Proscht" bis in einem Jahr

Samuel

## P R E I S L I S T E

## RRCB-ARTIKEL

---

RRCB-Rennanzug Santini	Fr.	130.--
RRCB-Renntrikot Santini (Kurzarm)	Fr.	68.--
RRCB-Renntrikot Descente "	Fr.	68.--
RRCB-Renntrikot Santini (Langarm)	Fr.	78.--
Rennhosen ASSOS (ohne Träger) mit Aufschrift: RRCB-Wüthrich	Fr.	68.--
Rennhosen ASSOS (mit Träger) mit Aufschrift: RRCB-Wüthrich	Fr.	92.--
Rennhosen ASSOS (mit Träger) mit Aufschrift: Club 46	Fr.	100.--
RRCB-Mützen	Fr.	3.50
RRCB-Trainingsanzug	Fr.	194.--
RRC-Kleber	Fr.	1.--
RRCB-Aufnäher	Fr.	8.--

Sämtliche obgenannten Artikel können bei unserem Materialchef Kurt Däppen bezogen werden.

Collés

Wolber Liberty	Fr.	30.--
Wolber Triathlon	Fr.	33.--
Vittoria Corsa CX	Fr.	54.--

Die Collés können beim Präsidenten Emilio Heimgartner bezogen werden. .